



Obanixe behorchen die Welt

Ist Deutschland souverän? Kennzeichen der Unabhängigkeit sind neben wirtschaftlicher Autarkie vor allem politische und militärische Aspekte. Bei genauerem Hinsehen muß festgestellt werden, daß Europas größte Volkswirtschaft weder wirtschaftlich noch politisch oder militärisch selbständig ist. Autarkiebestrebungen werden von der Oberschicht und ihren medialen Satrapen mit dem Totschlagargument zernichtet, man bedürfe der Bodenschätze der anderen, müsse also Handelsverträge mit vielen Partnern abschließen, zudem sei Deutschland eine Exportnation und könne nicht nur für die eigenen Bedürfnisse wirtschaften. Eine Lüge. Auch politisch ist die BRD keineswegs autonom. Der längst überfällige Friedensvertrag mit unseren Feinden aus dem letzten Krieg wird nicht einmal angestrebt; statt dessen wird das Land immer wieder in die Abbitteposition



hineingerückt, aus der ihm Pflichten entstehen, ganz so, als ob es nur einen bösen Staat in der Weltgeschichte gegeben habe, nämlich das zwölf Jahre währende tausendjährige Reich des Paralytikers Adolf H.. Auch militärisch ist die BRD alles andere als selbständig. Was Staaten wie Tansania oder Finnland besitzen, nämlich die Hoheit über ihr Gebiet, darf die BRD für sich nicht in Anspruch nehmen. Militärbasen fremder Nationen lümmeln bei uns herum und kein deutscher Politiker geht dagegen vor, nimmt Einfluß oder besteht darauf, die Ausrüstung dieser Basen kontrollieren zu dürfen.

Da fragt man sich, auf welcher Seite des politischen Spektrums in der BRD die Patrioten sitzen. Muß da erst die Internationale [Wagenknecht](#) auftreten und den Finger in die Wunde legen? Die Frau hat recht: Wir sind nicht autonom.

Mit den weltweit agierenden amerikanischen Geheimdiensten und ihrer paranoiden Weltwahrnehmung werden nicht nur die Rechte der Staaten und ihrer Bürger ausgehebelt, die dem Verdikt einer mutmaßlichen Bedrohung der nationalen Sicherheit geopfert werden, sondern hier stellt sich schlichtweg die weiterführende Frage, welche gesellschaftlichen Kräfte diese Entwicklungen stoppen und umkehren können. Amerikas Politik führt zur Schürung weltweiter [Angst](#), das amerikanische Regime fördert und erzeugt diese Angst immer wieder neu, denn nur so sind die inzwischen Billionenwerte erreicht habenden Ausgaben zu begründen, die Millionen Sicherheitskräfte beschäftigen und aus jedem Land der Welt früher oder später den Überwachungsstaat machen, der noch jeden Bürger dazu zwingt, alles, was er sagt, denkt, schreibt oder singt, zuerst durch ein inneren Zensor prüfen zu lassen. Dank ooch, Obanix!

Wer also kann diesen Überwachungs-Irrsinn stoppen, der Jahr für Jahr an Intensität zunimmt und Orwells 1984 wie einen sanften Anklang künftiger Totalität erscheinen läßt? Es sind nicht die staatstragenden Parteien. Die FDP, einst der Gralshüter bürgerlicher Freiheit, hat kräftig mit daran gewirkt, die BRD zu einem [Satellitenstaat](#) zu machen. Die Christdemokraten sind so in ihrer Staatsbedeutung eingebunden, daß ihnen die Draufsicht völlig abgeht, obgleich in der CDU sicherlich viele [Patrioten](#) wesen, die gegen ein selbständigeres Deutschland mit klaren Funktionen, aber auch Rechten, nichts einzuwenden haben dürften. Die SPD ist wie ein Blatt im Wind und zu klaren Entscheidungen nur dann fähig, wenn es darum geht, sich an der Ausgestaltung des Kapitalismus zu beteiligen, auch wenn es vorig getroffene basisdemokratische Beschlüsse kosten sollte. Die Grünen sind zwar nach außen hin für Bürgerdemokratie, gängeln aber jeden, der nicht wie sie selbst die Totalität der keimfreien Gesellschaft propagieren möchte, eine [Bildbergerpartei](#).

Es ist mithin traurig genug, daß die Mehrheitsparteien keine Agenda mit mehr statt weniger Freiheit für JEDEN in Deutschland Lebenden im Blickfeld haben und *mutatis mutandis* auch nicht haben werden.

schicksalslied

*Es ist mir gegeben,
in einer Stätte ewiglich zu wesen,
und neben mir fallen, verschwinden
ungesagte, gepeinigte Brüder
ohne Glauben
Tag für Tag
in schauernden Reihen vorbei,
zerschellen und lagern
als Knochengebirge weit unten
vor dem Tor, durch das wir alle müssen.*

Hyperion

Es bleibt die Hoffnung auf die politischen Ränder, aber da fragt sich schnell, was politisch unverbraucht ist und unbescholten dafür eintritt, ein zugleich sicheres wie auch selbständiges Existieren des Staates und seiner Bürger zu garantieren, Wirtschaft auf das beschränken, was sie leisten muß, nämlich die Versorgung der Einheimischen mit den zum Leben notwendigen Produkten, und zugleich partnerschaftlich mit dem umwohnenden Völkern umgehen kann und diese nicht als [minderwertig](#) oder zu [erziehen](#) ansieht. Wir haben es heute mit Verhältnissen in der Welt zu tun, die faschistoid sind: der Staat wächst zur Allmacht und garantiert nur denen Schutz, die für ihn eintreten, vorbehaltlos. Er kommt seiner Pflicht, allen Schutz und Trutz zu gewähren, nicht nach und zieht das auch nicht in Erwägung. Das ist kein Alleinstellungsmerkmal der BRD oder der USA, aber es ist besonders das Kennzeichen der entwickelten kapitalistischen Staaten, ihre Schutzbefohlenen zuerst einmal als Straftäter zu betrachten und entsprechend zu behandeln. -

Unternehmensmitteilungen: Wir freuen uns über die sich verstärkende Resonanz unserer Datenbank, die steigende Nachfrage nach unseren Büchern - wenn gleich auf niedrigem Niveau - und auch die steigenden Zugriffszahlen der Homepage.

Wir planen die Anfertigung von etwa 1000 Lehrvideos, die wir kostenlos auf der Homepage allen Lernenden deutscher Zunge zur Verfügung stellen werden.